



Schlingensief

Schlingensief –

/ ZWEITE CHANCE

In das Schweigen hineinschreien. Mit seinen provokanten Aktionen zu aktuellen Themen machte der deutsche Ausnahmekünstler immer wieder Furore. 2020 wäre Schlingensief 60 Jahre alt geworden. Wie würde seine Kunst heute aussehen? Die renommierte Filmeditorin Bettina Böhler verbindet eine lange Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Künstler. Berührendes und unterhaltsames Porträt.

D 2020, Regie: Bettina Böhler, mit Musik von Helge Schneider, 124 Min.

Do. 1.10. bis Mi. 14.10. (siehe Übersicht S. 17)



Winterreise

Winterreise

/ PREVIEW

Welches Leben seine Eltern in Oldenburg führten, bevor sie 1941 in die USA flüchten können, weiß ihr Sohn und Radiomoderator Martin Goldsmith selbst als Erwachsener nicht. Als die Mutter stirbt, will er von seinem Vater die Wahrheit hören. Der Film basiert auf der Familiengeschichte Martin Goldsmiths und zeigt Bruno Ganz in seiner letzten Rolle.

D/DK 2019, Regie: Anders Østergaard & Erzsébet Rácz, mit Bruno Ganz, 88 Min., englOmU

Sa. 17.10. / 17:30 * mit Gast; Do. 22.10. bis Mi. 4.11. (s. Übersicht S. 17)



Golden Comedies

Golden Comedies

/ STUMMFILMABEND

Ende der 1920er Jahre war die goldene Ära der Stummfilme in Hollywood. Die Haudraufkomik der Keystone-Filme hatte Platz gemacht für ausgefeilte und komische Geschichten, mit Laurel & Hardy als dem Duo jener Jahre oder Fred Guiol als einer der vielbeschäftigten Regisseure. Kurz danach kam der Tonfilm und beendete viele Karrieren. Das Programm: Limousine Love / Pass the Gravy / Feed'm and Weep / Big Business. Alle Filme in 35mm mit engl. Zwischentiteln.

Sa. 24.10. / 20:00 * mit Livemusik-Begleitung von Ezzat Nashashibi



Schlaf

Schlaf

/ NEU

In einem Hotel in der deutschen Provinz will Marlene herausfinden, warum sie immer Alpträume von genau diesem Ort hat. Doch schon kurz nach der Ankunft hat sie einen Zusammenbruch. Ihre Tochter Mona findet sie in einem komaähnlichen Zustand in der Klinik. Mittels der Traumtagebücher ihrer Mutter will Mona im Hotel herausfinden, was passiert ist.

D 2020, Regie: Michael Venus, mit Sandra Hüller, Gro Swantje Kohlhof, 102 Min.

Do. 29.10. bis Mi. 4.11. (siehe Übersicht S. 17)



Chichinette

Chichinette – Wie ich zufällig Spionin wurde / NEU

1945 begann die französische Jüdin Marthe Hoffnung als Spionin für die Alliierten in Deutschland zu agieren. Dann sprach Marthe alias Chichinette 60 Jahre nicht darüber. Auch ihr Mann wusste nichts. Heute, mit 98 Jahren, bereist sie die Welt und vermittelt schlagfertig ihre Maxime, auch unter den schlimmsten Umständen gegen Unrecht zu kämpfen.

D/F 2019, Regie: Nicola Alice Hens, 86 Min., frz./engl. OmU

Do. 29.10. bis Mi. 4.11. (siehe Übersicht S. 17)

KIJUKO – Das 7. Bremer Kinder- & Jugendfilmfest

Von Fr. 2.10. bis So. 4.10. geht das KIJUKO im City 46 ins verflixte siebte Jahr! Freut euch auf einzigartige Kinoerlebnisse mit vielen Bremer Premierieren – in gemütlicher Atmosphäre und natürlich unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln. Infos: www.kijuko.city46.de

Sommer-Rebellen: Der elfjährige Jonas möchte diesen Sommer unbedingt zu seinem Opa in die Slowakei und mit ihm Boot fahren. Als seine Mutter jedoch andere Pläne hat, haut Jonas einfach ab und nimmt den Sommer selbst in die Hand (D/SLO 2020, 94 Min., ab 8 J.). Fr. 2.10. / 15:00

Madison: Die zwölfjährige Madison will nichts als Profi-Radrennfahrerin werden. Doch dann fliegt sie aus dem Trainingscamp und soll die Ferien im verschlafenen Tirol verbringen. Erst Vicky und ihr Mountainbike können sie wieder aufheitern (D/A 2020, 87 Min., ab 9 J.). Fr. 2.10. / 17:30

Kokon: Schweiß auf der Stirn, Sonnenbrand auf der Haut und Schmetterlinge im Bauch – in der Sommerhitze Berlins verliert die 14-jährige Nora ihr Herz an die wilde Romy (D 2020, 95 Min., ab 13 J.). Fr. 2.10. + Sa. 3.10. / 20:00, So. 4.10. / 17:30

Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne: Um ihre Stadt zu retten, machen sich Elefant Sebastian und Katze Mitcho in einer Birne auf eine abenteuerliche Reise (DK 2017, 76 Min., ab 6 J.). Sa. 3.10. / 15:00

Die Adern der Welt: In der mongolischen Steppe lebt der zwölfjährige Amra mit seiner Familie ein traditionelles Nomadenleben. Doch internationale Bergbauunternehmen bedrohen ihren Lebensraum. Ein Kampf für die Freiheit beginnt. (D/MON 2020, 95 Min., ab 9 J.) Sa. 3.10. / 17:30

Driveways: Während seine Mutter den Haushalt ihrer Schwester auflöst, freundet sich der achtjährige Cody mit dem mürrischen Nachbarn Del an. Der Veteran beginnt von seinem Leben zu erzählen und Cody überwindet langsam seine Ängste (USA 2019, 83 Min., ab 8 J.). So. 4.10. / 11:00

KIJUKO-Kurzfilmrolle: Witzig, poetisch und alles, außer langweilig ist die bunte Mischung aus sechs großartigen Kurzfilmen! (Ca. 60 Min., ab 4 J.) So. 4.10. / 15:00 * mit Filmpreisverleihung

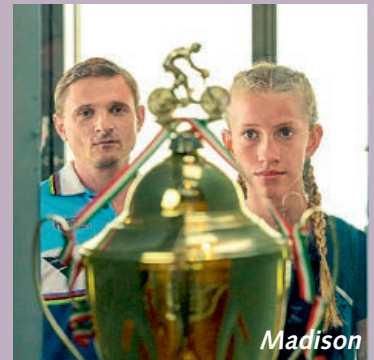
KinderKino / Samstag & Sonntag 15:00 und 15:30

Max und die Wilde 7: Gemeinsam mit dem Rentner-Trio »Die Wilde 7« begibt sich der neunjährige Max auf die Jagd nach dem Juwelendieb »Das Schwarze Ass« (D 2020, 86 Min., ab 9 J.; ab 17.10.).

Die Heinzels – Rückkehr der Heitzelmännchen: Vor langer Zeit sind die fleißigen Helfer in den Untergrund abgetaucht. Heitzelmädchen Helvi wagt sich nun nach oben (D 2019, 78 Min., ab 6 J.; ab 17.10.).

Michel muss mehr Männchen machen: Die Bewohner aus Lönneberga wollen Michel am liebsten nach Amerika schicken. Aber kann man das den Amerikanern antun? (S 1972, 94 Min., ab 6 J.; ab 24.10.).

Die Wolf-Gäng: Ein Vampir, der kein Blut sehen kann, eine Fee mit Flugangst und ein Werwolf mit Tierhaarallergie stellen sich einer dunklen Verschwörung (D 2019, 97 Min., ab 8 J.; ab 31.10.).



Mit
Einführung

Horror-Halloween

Mit
Gast

Oeconomia



Sag du es mir



The Great Green Wall



Winde aus Afrika

Abendprogramm: Weitere Filme von A-Z

A Wall is a Screen / Film-Spaziergang: Zum ersten Mal führt der kostenlose Kurzfilmrundgang mit mobiler Projektion durch das abendliche Bremen. Ort: Bahnhofsvorstadt. Nur mit Voranmeldung (3.10. / 20.15).

Camino a La Paz / Kirche&Kino: Zwei sehr verschiedene Männer müssen sich für eine 3.000 km lange Fahrt durch Südamerika zusammenraufen. Außergewöhnliches Roadmovie (ARG 2015, OmU; 27.10. * m. Einf.).

Der Prinz / Queerfilmnacht: Chile 1970 – zwei Gefängnisinsassen werden zu Liebhabern, die sich an diesem brutalen Ort zwischen Zuneigung, sexueller Unterordnung und Gewalt bewegen (CHI/ARG 2019, OmU; 16.10.).

Eine private Angelegenheit / Gebrüder Taviani: In Italien gegen Ende des zweiten Weltkriegs sucht der junge Partisan Milton seinen Freund Giorgio. Dabei gelangt er zur Villa, in der sie unbeschwerte Tage mit ihrem Schwarm Fulvia verbracht hatten. Nach 63 Jahren gemeinsamer Regie der letzte Film der Brüder (I 2017, OmU; 8.10.-21.10.).

Futur Drei / Teddy Award 2020: Der lebenshungrige Deutsch-Iraner Parvis entdeckt durch zwei geflüchtete Geschwister aus dem Iran seine Wurzeln. Witziges autobiografisches Regiedebüt (D 2019; 29.9.-7.10.).

Galapagos – Trauminseln im Pazifik / Sielmann-Stiftung: Der Film über das faszinierende Ökosystem des Archipels vom Pionier der Tierdokumentation, Heinz Sielmann, war 1962 ein Riesenerfolg (D 1962; 21.10.).

Halloween / Filmnacht: Im Öko-Underground-Thriller »Wolfen« treiben in New York übernatürliche Geschöpfe ihr Unwesen. »Sword of God« führt in die blutigen Kreuzzüge des Mittelalters und ein alpträumerhafter Besuch bei den Großeltern sorgt in »The Visit« für schaurige, aber dennoch witzige Found-Footage-Unterhaltung (Sa. 31.10.).

Kokon / Queerfilm: Sonnenbrand auf der Haut und Schmetterlinge im Bauch: Während die Sommerhitze den Kotti in Berlin zum Glühen bringt, verliert die 14-jährige Nora ihr Herz an die wilde Romy und wird erwachsen (D 2020; 2.10.-14.10.).

Oeconomia / Globales Handeln: Höher, schneller, besser, um jeden Preis – so lautet die Devise des Kapitalismus. Wie entsteht eigentlich das ganze Geld und wo geht es hin? Carmen Losmann spürt den undurchsichtigen Prozessen nach, die unser aller Leben bestimmen oder auch vernichten können. Hochaktuell (D 2020; 15.10. * m. Gast; 16.-28.10.).

Playland USA / Neu: Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten und des Elends. Realität und Fiktion verweben sich in gefährlicher Weise. Faszinierendes Porträt einer Nation (D 2019, R: B. Schindler, OmU; 29.9.-7.10.).

Sag du es mir / Neu: Ein Fremder hat Monis Schwester Silke grundlos von einer Brücke geschubst. Der Täter ist schnell gefunden. Warum er es getan hat, weiß René nicht mehr. Bald zeigt sich, dass nichts so ist, wie es anfangs schien (D 2019; 15.10.-28.10.).

The Great Green Wall / Klimawandel: 2007 startete ein Projekt in der Sahel-Zone, das mit einem 8.000 km langen Baumgürtel die Wüste aufzuhalten versucht. Wie ist der Stand 2019? (GB 2019, OmU; 22.10.-4.11.).

Uferfrauen – Lesbische L(i)eben in der DDR / Neu: Wie sah lesbisches Leben in der DDR aus? In ihrem Debütfilm lässt Barbara Wallbraun sechs Zeitzeuginnen von ihrem Leben erzählen (D 2019; 8.10.-21.10.).

Winde aus Afrika / black lives matter: Südamerika, dorthin verschleppte Afrikaner und ihre Nachkommen sind Thema der vielfältigen Filmreihe in Koop. mit dem I. Cervantes und dem Filmfestival Tarifa – Tanger. Den Anfang machen die Spielfilme »Perro bomba« (CHL/F 2019; 14.10.) und der umstrittene »La Negra – Black Mexicans« (MEX 2018; 21.10.).

	17:30 Kino 1	18:00 Kino 2	20:00 Kino 1	20:30 Kino 2
Do 01	17:00 BRRRTZ! * Konzert ∞	• Playland USA	Schlingensief ...	Futur Drei
Fr 02	Madison	17:45 Madison	Kokon	• Playland USA
Sa 03	Die Adern der Welt	17:45 Die Adern der Welt	Kokon	Futur Drei
So 04	Kokon	Futur Drei	Schlingensief ...	• Playland USA
Mo 05	Kokon	• Playland USA	Schlingensief ...	Futur Drei
Di 06	Geschlossene Veranstaltung	Futur Drei	Kokon	• Playland USA
Mi 07	Kokon	• Playland USA	Schlingensief ...	Futur Drei
Do 08	Uferfrauen ...	Schlingensief ...	• Eine private Angelegenheit	Kokon
Fr 09	• 17:00 Las Hijas del Fuego ∞	keine Vorstellung	• 19:30 Suk Suk ∞	22:00 Neubau / K1 ∞
Sa 10	• 17:00 Domashni Igri ... ∞	keine Vorstellung	• 19:30 Lingua Franca ∞	• 22:00 Las Hijas / K1 ∞
So 11	Neubau	keine Vorstellung	Kurzfilmabend QFF	keine Vorstellung
Mo 12	• Eine private Angelegenheit	Schlingensief ...	Uferfrauen ...	Kokon
Di 13	Uferfrauen ...	Kokon	• Eine private Angelegenheit	Schlingensief ...
Mi 14	• Eine private Angelegenheit	Schlingensief ...	Δ Perro Bomba	Kokon
Do 15	• Oeconomia * m. Gast	Uferfrauen ...	Sag Du es mir	• Eine private Angelegenheit
Fr 16	Sag Du es mir	Keine Vorstellung	• Der Prinz - El Principe	BIK Impro: Diva ∞
Sa 17	• Winterreise * m. Gästen	Uferfrauen ...	• Oeconomia	• Eine private Angelegenheit
So 18	• Oeconomia	• Eine private Angelegenheit	Sag Du es mir	Uferfrauen ...
Mo 19	Sag Du es mir	Uferfrauen ...	• Oeconomia	• Eine private Angelegenheit
Di 20	Sag Du es mir	• Eine private Angelegenheit	Sag Du es mir	Uferfrauen ...
Mi 21	Galapagos	Uferfrauen ...	Δ La Negrada	• Eine private Angelegenheit
Do 22	• The Great Green Wall	Sag Du es mir	• Winterreise	• Oeconomia
Fr 23	• Winterreise	• Oeconomia	• The Great Green Wall	Sag Du es mir
Sa 24	• The Great Green Wall	Sag Du es mir	Δ Golden Comedies * m. L.	• Oeconomia
So 25	• Winterreise	• Oeconomia	• The Great Green Wall	Sag Du es mir
Mo 26	• The Great Green Wall	Sag Du es mir	• Winterreise	• Oeconomia
Di 27	• Winterreise	• Oeconomia	• Camino a La Paz * m. E.	Sag Du es mir
Mi 28	• The Great Green Wall	Sag Du es mir	• Winterreise	• Oeconomia
Do 29	• Chichinette ...	• Winterreise	Schlaf	• The Great Green Wall
Fr 30	Schlaf	keine Vorstellung	• Chichinette ...	BIK Impro: Das Musical ∞
Sa 31	• Chichinette ...	∅ Wölven * m. E.	Schlaf	• Sword of God * m. E.

• = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = siehe www.city46.de m. R. = mit Reg. m. E. = mit Einf. m. G. = mit Gast m. D. = m. Disk.

KIJUKO – das 7. Kinder- und Jugendfilmfest von Fr. 2.10. bis So. 4.10.

Informationen zum Festival in diesem Heft auf Seite 15 sowie im Internet unter: www.kijuko.city46.de

Kinderkino / Samstag und Sonntag um 15:00 und 15:30

Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen (D 2019, Animation, 78 Min., ab 6 Jahren, FBW-Prädikat:

besonders wertvoll): **Sa. 17.10. + So. 18.10. / 15:30**

Max und die Wilde 7 (D 2020, 86 Min., ab 9 Jahren, FBW-Prädikat: besonders wertvoll): **Sa. 17.10. + So. 18.10. / 15:00; Sa. 24.10. + So. 25.10. / 15:30**

Michel muss mehr Männchen machen (S 1972, 94 Min., ab 6 Jahren): **Sa. 24.10. + So. 25.10. / 15:00; Sa. 31.10. + So. 1.11. / 15:30**

Die Wolf-Gäng (D 2019, Regie: Tim Trageser, 97 Min., ab 8 Jahren): **Sa. 31.10. + So. 1.11. / 15:00**

Ticketverkauf und Hygienekonzept

Reservieren Sie bitte **vor dem Kinobesuch** Ihren Sitzplatz online über unsere Homepage / Cinetixx-Portal oder telefonisch über 0421/ 957 992 90 (auch AB). Neu: **Es gibt Platzkarten & Kartenzahlung ist möglich. Alle Infos zum sicheren Kinobesuch zu finden auf www.city46.de**

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

- Eintritt: 9 € / 5,50 € / 4 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw. // Karten: Tel. 0421 / 957 992 90 // ticket@city46.de
- Bedingt barrierefrei mit Automatiktür, Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino
- Straßenbahnen 4, 6, 8 und Busse 24 & 25, Haltestelle Herdentor; Radparkplätze am Hillmannplatz



27. Queerfilm Festival Bremen im City 46 • vom 6.-11.10.

27 Jahre queerfilm

Vom 6.-11. Oktober findet das 27. queerfilm-festival in Bremen unter dem Corona-Motto »Wir machen's mal anders!« statt. Sechs queere Perlen der diesjährigen Filmauswahl werden im City 46 und im Kunst- & Kulturverein Spedition gezeigt. Mehr Infos unter: www.queerfilm.de



Kurzfilmabend

/ QUEERBEET

Der Abend beginnt mit dem Ende eines Dates um »6:23 AM«. In »**Black Hat**« findet die Hauptfigur nicht nur ihren verlorenen Hut wieder. Anschließend erzählt »**The Orphan**« von einem Waisenkind, das Ablehnung für sein Anderssein erfährt. »**Skies Are Not Just Blue**« dokumentiert die Geschichten von vier Menschen und wie ihre Identitäten als queere Muslim*innen miteinander harmonieren und in »**Boldly Go**« führt ein Partyflirt zu einer unerwarteten Offenbarung. Von einer Romanze im Alter erzählt »**Strangers**«, und »**Bathroom Privileges**« beschreibt diskriminierende Situationen in Toilettenräumen. Anschließend begleitet »**How To Make A Rainbow**« das Leben einer Mutter und ihres Kindes und zum Abschluss des Abends nehmen die Protagonist*innen in »**Revolvo**« Rache. Inhaltswarnung: Erwähnung von Suizid (»Skies Are Not Just Blue«). 107 Min., OmU und OmeU / Di. 6.10. | 19:00 Uhr | Spedition und So. 11.10., 20:00 Uhr | City 46

Our Dance of Revolution

/ BLACK LIVES MATTER

»Wir sind Menschen der Revolution. Wir sind hier, weil andere rebelliert haben. Weil andere beständig Widerstand geleistet haben!« Phillip Pikes Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Torontos Schwarzer queer- und trans*-Community. Vielfältige, generationsübergreifende Berichte widmen sich den Kämpfen um Sichtbarkeit und gegen Polizeigewalt im Aufbau einer kraftvollen Schwarz-queeren Community, die heute in Torontos Kapitel der »Black Lives Matter«-Bewegung mündet. Der Film zeigt den Mut, die Hartnäckigkeit und die Hingabe und Kreativität, mit der aktivistische Gemeinschaften und Diskurse aufgebaut wurden, das Gestalten von sichereren und lebensbejahenden Räumen und bietet nicht zuletzt immer wieder Platz zum Tanzen in dieser queeren Schwarzen Revolution! Inhaltswarnung: Verbale Aggression gegen schwarze Menschen. CAN 2019, Regie: P. Pike, 102 Min., OmU / Mi. 7.10. | 19:00 Uhr | Spedition und So. 11.10. | 15:00 Uhr | City 46

Las Hijas del Fuego

/ PORNÖS POLYAMORÖS

(Die feurigen Schwestern) Von Feuerland an der Südspitze Patagoniens aus begeben sich drei Freundinnen auf einen Road Trip, auf dem sie die Freiheit ihrer Sexualität erkunden. Die eine möchte einen Porno drehen, die andere den Gran Torino der Familie retten, die dritte wird nach einer Kneipenschlägerei mit Homophoben polizeilich gesucht. Vor atemberaubender Landschaft entfaltet die Regisseurin Albertina Carri, eine der profiliertesten Vertreterinnen des Neuen Argentinischen Kinos, eine explizite, poetische und sinnliche Reise zur Freiheit sexueller Identitäten jenseits von Besitzansprüchen und monogamen Liebesweisen. Inhaltswarnung: Explizite Sexszenen. Argentinien 2018, Regie: A. Carri, 115 Min., OmU / Fr. 9.10. | 17:00 Uhr | City 46 und Sa. 10.10. | 22:00 Uhr | City 46



Suk Suk

/ LIEBE MIT HINDERNISSEN

Pak war sein Leben lang Taxifahrer in Hongkong und kann die Arbeit noch nicht ganz loslassen. Beim Cruisen im Park lernt er Hoi kennen, der bereits im Ruhestand ist und ebenfalls Enkelkinder hat. Ruhig und subtil beobachtet der Film, wie sich die beiden näherkommen – und wie schwer es fällt, aus den eigenen gesellschaftlichen Konventionen auszuweichen und mit Themen wie Isolation im Alter, traditionellen Familienrollen und religiös motivierter Homofeindlichkeit umzugehen. *Hongkong 2019, Regie: R. Yeung, 92 Min., OmU / Fr. 9.10. | 19:30 Uhr | City 46*



Suk Suk

Neubau

/ UNERFÜLLTE SEHNSUCHT

Markus hat in der Uckermark eine Straußenfarm und kümmert sich fürsorglich um seine Großmütter. Aus der Einsamkeit wächst in ihm der Wunsch, in einer queeren Community in einer Großstadt wie Berlin zu leben. In seiner Neubauwohnung stehen schon die Umzugskisten bereit. Doch dann verliebt er sich in Duc. Das Drehbuch und Schauspiel von Tucké Royale zeigen queer-sein auf dem Land in einer herrlichen Belanglosigkeit und erfrischen trotz der sommerlichen Einöde Brandenburgs durch die liebevollen Interaktionen aller Beteiligten vor wie auch hinter der Kamera. *D 2020, Regie: J. M. Schmit, 82 Min., OmeU / Fr. 9.10. | 22:00 Uhr | City 46 und So. 11.10. | 17:30 Uhr | City 46*



Neubau

Domashni Igri

/ DER GROSSE TRAUM

(*Home Games*) Die 20-jährige Alina spielt in der ersten Fußballliga der Ukraine und hofft auf einen Platz im Nationalteam. Sie muss sich seit dem Tod ihrer Mutter aber auch um ihre beiden kleinen Geschwister kümmern, denn der Tunichtgut von Stiefvater verspielt nur die Sozialleistungen. Gemeinsam mit ihrer Partnerin und der Oma versucht Alina, bei dem gerecht zu werden. Ein Doku-Portrait einer leidenschaftlichen und starken jungen Frau inmitten schwieriger Verhältnisse. Inhaltswarning: Darstellung von Toten, erwähnte Gewalt gegen Kinder. *Ukraine 2018, Regie: A. Kovalenko, 86 Min., OmU / Sa. 10.10. | 17:00 Uhr | CITY 46*



Domashni Igri

Lingua Franca

/ ILLEGALE EINWANDERUNG

Olivia lebt ohne Papiere in den USA und verdient etwas Geld als Pflegerin von Olga. Dabei lernt sie Olgas Enkel Alex kennen und zwischen ihnen entsteht eine Liebesbeziehung. Als Alex hinter Olivias Geheimnis kommt, werden die Dinge komplizierter und die Chance auf eine Aufenthaltserlaubnis durch eine Heirat mit Alex gerät ins Wanken. Regie führte Isabel Sandoval, die Erfahrungen aus dem eigenen Leben in das Werk einfließen lässt und außerdem selbst die Hauptrolle im Film übernimmt. *USA/Philippinen 2019, Regie: I. Sandoval, 95 Min., OmU / Sa. 10.10. | 19:30 Uhr | City 46*



Lingua Franca

Solidarisches Preissystem: 3 € | 7 € | 12 €. Karten für die Veranstaltungen im CITY 46 können ab Fr. 25.9. über reservierung.city46.de oder zu den Öffnungszeiten im CITY 46 reserviert werden. Karten für die Veranstaltungen in der Spedition gibt es ausschließlich an der Kinokasse des CITY 46 während der Öffnungszeiten.